

# Bestandsplan der ehemaligen Vogelschutzwarte Altenhundem im Sauerland



## Legende

	Waldfläche		Bach		Obstbäume
	Gebüsch		Bruchsteinmauer		"Kultur-Äpfel" ( <i>Malus domestica</i> )
	Wiese		Umgestürzte Bäume		"Kultur-Kirsche" ( <i>Prunus</i> )
	Misshervorkommen an Föhnlängsgehöfen		Bienenstock		Süß-Kirsche ( <i>Prunus avium</i> )
	Gebäude		Für die Untersuchung nicht relevante Bäume		Eberesche ( <i>Sorbus aucuparia</i> )
	Zufahrtsweg		Grenze des Untersuchungsraumes		Die Bäume wurden im Winter 2011/12 bestimmt nach Schulz, B. (1999) "Gehölzbestimmung im Winter". Zur Überprüfung und Vervollständigung, Obstgehölze ist eine zweite Untersuchung während einer geeigneteren Vegetationsperiode notwendig.
	Weg				

## Verortung



Die Lage des Geländes am Ortsrand von Altenhundem. Ohne Maßstab. (GDI SW 2012; www. verändert)

## Luftbild



Rot umrandet das Gelände der ehemaligen Vogelschutzwarte Altenhundem. Ohne Maßstab. (KREIS OLPE 2012, verändert)

## Lageplan Erwin Barths von 1930



Zum Vergleich der Plan Erwin Barths für die Vogelschutzwarte Altenhundem von 1930. Ummaßstäblich verkleinert. (AM TUB; Inv. Nr. 41220)

## Heute noch vorhandene Elemente



Die gelb umrandeten Elemente waren bereits 1930 vorhanden. Ummaßstäblich verkleinert.

Bachelorarbeit an der Leibniz Universität Hannover, Fakultät für Architektur und Landschaft

"Die Vogelschutzwarte Altenhundem im Sauerland - Ihre Entstehung aus einem Entwurf des Gartenarchitekten Erwin Barth, Entwicklung von 1930 bis 2012 und heutige Bedeutung"

Betreuung:

Dipl.-Ing. Roswitha Kirsch-Stracke (Institut für Umwelplanung)  
Prof. Dr. Joachim Wolschke-Bulmahn (Institut für Landschaftsarchitektur)

## Bestandsplan Ehemalige Vogelschutzwarte Altenhundem

Kartengrundlage: DGK5 Kickenbach 4814/28, Stand 1997, verändert.

Bearbeiterin: Silke Teuber

Stand  
03/08/2012

Maßstab  
1:500



Plannummer

01

5 10 15 25